

**Stadttheater.** (152. Abonnements-Vorstellung.)

Zum ersten Male:  
**Ein schlechter Mensch.**  
 Original-Lustspiel in 3 Akten von Julius Rosen.  
 Personen:

Banquier Strenge	Herr Stürmer.
Beate, seine Frau	Frau Bachmann.
Moritz, ihre Kinder	Herr Herzfeld.
Louise,	Fräul. Engelsee.
Erwin, Eisenbahn-Director	Herr Hoch
Barbara, seine Frau	Fräul. Huber.
Emma, ihre Tochter	Fräul. Gdh.
Robert Wille	Herr Auburtin.
Gleich, Solicitator	Herr Stephan.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Kraft.
Josif, Diener bei Wille	Herr Haake.
Fanni, Hausmädchen	Fräul. Pögnier.

Ort der Handlung: Eine Reibung. Zeit: Die Gegenwart.

Vorher:  
**Die Liebesdiplomaten.**  
 Lustspiel in 1 Aufzuge nach einer Idee des Banderbuch von Poly Henrion.  
 Personen:

Baronin von Freiberg	Frau Bachmann.
Flora, ihre Tochter	Fräul. Engelsee.
Ernst von Thalheim	Herr Auburtin.
Baron Waltham	Herr Hanisch.

Die Scene spielt auf dem Landgut der Baronin.

**Gewöhnliche Preise.**  
 Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

**Achtzehntes**  
**Abonnement-Concert**  
 im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig,**  
 heute den 9. März.  
**Das Paradies und die Peri.**

Dichtung nach Lalla Rookh von Thomas Moore, componirt für Soli, Chor und Orchester von Robert Schumann.

Die Soli gesungen von Fräulein Melitta Alvsleben, Königl. Sächs. Hofopernsängerin, Fräulein Scheuerlein, Frau Constanze Pögnier und den Herren Musikdirector John aus Halle, Hertzsch, Opernsänger vom hiesigen Stadttheater und Richter.

Billets à 1  $\frac{1}{2}$  und Textbücher à 2  $\frac{1}{2}$  sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Sperrsitze im Saale von 319 bis einschliesslich 382 nicht benutzt werden. Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/9 Uhr.

Wegen des in nächster Woche fallenden Busstages findet das 19. Abonnement-Concert erst Donnerstag den 23. März dieses Jahres statt.

**Die Concert-Direction.**

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 u. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 11. Juni 1864 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentscheidung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstrasse 20, von 1—3 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 Uhr Stenographie.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbankalt für Rußl (Musikalien u. Pianos) u. Rußl-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten. Aufnahme von 10—4 Uhr. — Visitenkarten-Verkauf von hochgestellten Personen, Geistlichen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)

E. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankegebäude und Hotel de Gare, der Centralhalle schrägüber.

**Bekanntmachung.**

Auf Fol. 397 des Handelsregisters, die hiesige Firma Franz Lind betr., ist heute vermöge Anzeige vom 27. Februar a. o. eingetragen worden, daß

- 1) Herr Carl Edmund Hermann Seltmann, Kaufmann in Leipzig, als Mitinhaber in die Firma eingetreten und
- 2) die dem genannten Herrn Seltmann ertheilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 6. März 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Freiwilliger Hausgrundstücks-Verkauf**  
 in Merseburg.

Das mir zugehörige, in hiesiger Schmalegasse unter Nr. 520 gelegene, im besten Bauzustande befindliche Wohnhaus mit zehn Stuben, 16 Kammern, 5 Küchen, großem Fabriksaal mit drei Niederlagen, Hofraum mit Einfahrt, Waschhaus, Brunnen und Holz- und Torfställen soll veränderungshalber

**Mittwoch den 15. März e. Nachmittags 3 Uhr.** im Hause selbst meistbietend unter günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu ich Kaufliebhaber hiermit einlade.

Merseburg, den 1. März 1865.

Carl Köppe jun., Fabrikant.

**Tapeten-Auction.**

Eine große Auswahl sehr schöner Tapeten sollen heute Donnerstag und morgen Freitag von Vormittag 1/10 und Nachmittags von 1/3 Uhr an gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

**Auction.**

Eine Partie gesunde Blätter-Tabake, meistens Deablat und Umblatt, auch etwas Einlage — eine Anzahl abgelagerte Cigarren — verschiedene Cigarren-Fabrik-Utensilien — versteigere ich

Sonnabend, den 11. März,

9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17.

Adv. Max Stecho jr.,  
 Königl. Sächs. Notar.

**Heute Auction**

von Hans-, Jute- und anderer Garne, Ledertuche, Comptoirnensilien u. in dem Expediergewölbe der Europäischen Börsehalle, Katharinenstrasse Nr. 6.

**Wein-Auction.**

Sonnabend den 11. März von Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen städtischen Lagerhose

verschiedene Sorten französischer Rothweine, Weißweine und eine Partie f. Champagner gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

**Große Wein-Auction.**

Aus der Concursmasse eines renommirten Weingeschäfts sollen von Montag den 20. März d. J. an eine große Partie gelechischer, portugiesischer, spanischer, italienischer, französischer und deutscher Weine in Gebüden und Flaschen, theilweise im Originale, Katharinenstrasse Nr. 16, Hansens Haus, gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden. Gedruckte Verzeichnisse der zu versteigernden Weine sind von heute an in meiner Expedition, Raschmarkt Nr. 3, unentgeltlich zu haben.  
 J. F. Fohle.

In den Blättern „große Wein-Auction den 20. März“ ist übersen worden: französische Weine, aus denen ein sehr großer Theil des Lagers besteht, mit anzuführen, was ich hiermit nachträglich bekannt mache.

J. F. Fohle.

Waaren — Handelsartikel — jeder Art, in gr. oder kl. Posten, übernehme ich zur Versteigerung in dazu geeignetem Locale, berechne die Gebühren dem Quantum und Preis der Waare angemessen billig und leiste in Fällen auch Vorschuß darauf.  
 F. Meißner, Waarenagent u. Auctionator,  
 Wohnung Promenadenstrasse 9.

Adressen an mich können auch bei Herrn G. Bus abgegeben werden.  
 D. D.